

vorlagen, muß das ernste Bestreben des Verfassers als mutiger Vorstoß anerkannt werden.

Die Arbeit wird erleichtert durch das alphabetische Ortsregister und ein Literaturverzeichnis, das mit über 200 Einzelartikeln das Wesentliche erfassen dürfte, ohne durch jede kleine Erwähnung überlastet zu sein. Bedauerlich ist, daß durch die großen Bestände in den ehemaligen brandenburgischen Privatsammlungen und z. T. nicht erhaltenen Dokumentationen die Arbeit des Verfassers erschwert wurde und ihm damit auch in den Deutungsmöglichkeiten Grenzen gesetzt sein dürften, die die Aussage im zweiten Teil sicherlich etwas belasten. Um so mehr muß dem Verfasser für die Durchführung der schwierigen Aufgabe gedankt werden.

Werner Coblenz